Probeprüfung 1: 82 Aufgaben, 120 Punkte

Übungsprüfung zum Buch „Sachkundeprüfung §34a bestehen“. Sie ist keine Prüfung der IHK und enthält keine Originalfragen.

- Zeit: 120 Minuten. Stellen Sie sich einen Wecker.
- Hilfsmittel: keine. Legen Sie Buch, Notizen und Handy weg.
- Aufgaben mit 1 Punkt haben eine richtige Antwort.
- Aufgaben mit 2 Punkten haben zwei richtige Antworten.
- Die Punktzahl steht bei jeder Aufgabe.
- Bewertung nach Teilantworten: Jede richtig angekreuzte Antwort bringt 1 Punkt.
- Achtung: Wer mehr Antworten ankreuzt, als die Aufgabe richtige Lösungen hat, erhält für diese Aufgabe 0 Punkte.
- Bestanden ist die Probeprüfung ab 60 von 120 Punkten.

Kreuzen Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen nach den Aufgaben an. Schauen Sie erst am Ende in die Lösungen.

Sachgebiet 1: Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich Gewerberecht

Aufgabe 1 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Für welche Tätigkeiten verlangt § 34a Abs. 1a GewO zusätzlich zur Unterrichtung die Sachkundeprüfung?

A) Nachtwache auf einer abgeschlossenen Baustelle ohne Publikumsverkehr
B) Kontrollgänge in einem Einkaufszentrum während der Öffnungszeiten
C) Pförtnerdienst an der Werkseinfahrt eines Industriebetriebs
D) Bewachung einer Flüchtlingsunterkunft als Wachperson ohne leitende Funktion
E) Schutz vor Ladendieben in einem Kaufhaus

Aufgabe 2 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Kevin möchte ein eigenes Bewachungsunternehmen gründen. Aus welchen Gründen muss die zuständige Behörde ihm die Erlaubnis nach § 34a Abs. 1 GewO versagen?

A) Er kann keine Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 nachweisen.
B) Er besitzt keinen Führerschein für Dienstfahrzeuge.
C) Er ist nicht Mitglied in einem Berufsverband.
D) Er lebt in ungeordneten Vermögensverhältnissen.
E) Er kann keine Haftpflichtversicherung nachweisen.

Aufgabe 3 (1 Punkt)
Sie kontrollieren am Eingang eines Konzerts. Ein Besucher fragt: „Dürfen Sie meine Personalien feststellen wie ein Polizist?“ Was antworten Sie richtig?

A) „Ja, meine Dienstanweisung gibt mir die Befugnisse der Polizei.“
B) „Ja, weil der Veranstalter mir das erlaubt hat.“
C) „Ja, nach § 163b StPO darf jede Wachperson die Identität feststellen.“
D) „Nein, ich habe keine Polizeibefugnisse, sondern nur Jedermannsrechte und übertragene Rechte.“

Aufgabe 4 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Aussagen zum Ausweis nach § 18 BewachV treffen zu?

A) Er enthält die Nummern im Bewacherregister von Wachperson und Unternehmen.
B) Er soll dem Dienstausweis der Polizei möglichst ähnlich sehen.
C) Er wird der Wachperson vor dem ersten Einsatz ausgehändigt.
D) Er muss nur bei Nachtdiensten mitgeführt werden.
E) Er ersetzt im Dienst den amtlichen Ausweis der Wachperson.

Aufgabe 5 (1 Punkt)
Lena arbeitet als Ladendetektivin in Zivil. Muss sie ein Schild mit Namen oder Kennnummer sichtbar tragen?

A) Nein, für den Schutz vor Ladendieben verlangt § 18 Abs. 3 BewachV kein Schild.
B) Ja, jede Wachperson mit Sachkundeprüfung muss ein Schild tragen.
C) Ja, aber nur, wenn sie im Kassenbereich steht.
D) Ja, sonst begeht sie einen Hausfriedensbruch nach § 123 StGB.

Aufgabe 6 (1 Punkt)
Wie hoch ist nach § 14 BewachV die Mindestversicherungssumme der Haftpflichtversicherung für Personenschäden je Schadensereignis?

A) 1.000.000 Euro
B) 250.000 Euro
C) 15.000 Euro
D) 12.500 Euro

Aufgabe 7 (1 Punkt)
Wie oft prüft die Behörde die Zuverlässigkeit des Gewerbetreibenden nach § 34a Abs. 1 GewO?

A) alle drei Jahre
B) in regelmäßigen Abständen, spätestens nach fünf Jahren
C) nur einmal bei der ersten Anmeldung
D) jedes Jahr zum Jahresbeginn

Aufgabe 8 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Paul beginnt nächste Woche bei einem Bewachungsunternehmen. Was gilt für seine Dienstanweisung nach § 17 BewachV?

A) Sie stellt klar, dass Paul nicht die Befugnisse eines Polizeivollzugsbeamten hat.
B) Sie darf nur mündlich erteilt werden, eine Kopie ist nicht nötig.
C) Sie erlaubt ihm, ein Reizstoffsprühgerät ohne Zustimmung des Gewerbetreibenden zu tragen.
D) Sie wird ihm erst nach dem ersten Einsatz ausgehändigt.
E) Paul bestätigt den Erhalt einer Kopie mit einer Empfangsbescheinigung.

Sachgebiet 2: Datenschutzrecht

Aufgabe 9 (1 Punkt)
Der private Betreiber eines Einkaufszentrums will den Eingang mit Kameras überwachen. Nach welchem Maßstab ist das nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zu beurteilen?

A) allein nach § 4 BDSG
B) nach § 34a GewO
C) nach der DSGVO, vor allem nach Art. 6 Abs. 1 lit. f mit Abwägung der Interessen
D) allein nach der Hausordnung des Einkaufszentrums

Aufgabe 10 (1 Punkt)
Wann sind Daten aus einer Videoüberwachung nach § 4 Abs. 5 BDSG zu löschen?

A) erst, wenn der Auftraggeber es ausdrücklich verlangt
B) nie, denn Aufnahmen sind immer mögliche Beweismittel
C) unverzüglich, sobald sie für den Zweck nicht mehr erforderlich sind
D) am Ende jedes Kalenderjahres

Aufgabe 11 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Begriffe sind Grundsätze der Datenverarbeitung nach Art. 5 DSGVO?

A) Vorratsspeicherung
B) Datenminimierung
C) Zweckbindung
D) Weitergabe an Dritte
E) Unbegrenzte Speicherdauer

Aufgabe 12 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Sie führen am Empfang eine Besucherliste und erheben dafür Namen direkt bei den Besuchern. Worüber sind die Besucher nach Art. 13 DSGVO unter anderem zu informieren?

A) über die Privatanschrift der Wachperson am Empfang
B) über die Namen aller anderen Besucher des Tages
C) über die Höhe der Haftpflichtversicherung des Unternehmens
D) über Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
E) über den Zweck der Verarbeitung und die Rechtsgrundlage

Sachgebiet 3: Bürgerliches Gesetzbuch

Aufgabe 13 (1 Punkt)
Was verbietet § 226 BGB?

A) jede Ausübung des Hausrechts gegenüber Stammgästen
B) die Notwehr gegen Kinder und Jugendliche
C) die Selbsthilfe ohne vorherige Anzeige bei der Polizei
D) die Ausübung eines Rechts, die nur den Zweck haben kann, einem anderen zu schaden

Aufgabe 14 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Merkmale gehören zur Notwehr nach § 227 BGB?

A) ein Angriff, der bereits vorbei ist
B) ein Angriff, der rechtmäßig ist
C) ein gegenwärtiger Angriff
D) eine Verteidigung, die erforderlich ist
E) eine Verteidigung, die vorher angekündigt wurde

Aufgabe 15 (1 Punkt)
Bei Sturm droht ein fremder, schlecht gesicherter Bauzaun auf eine Gruppe von Besuchern zu kippen. Olga reißt ihn um und beschädigt ihn dabei. Welche Vorschrift passt?

A) § 904 BGB, weil Olga auf eine Sache einwirkt, von der keine Gefahr ausgeht
B) § 227 BGB, weil der Bauzaun Olga angreift
C) § 228 BGB, weil die Gefahr von der beschädigten Sache selbst ausgeht
D) § 859 BGB, weil Olga ihren Besitz verteidigt

Aufgabe 16 (1 Punkt)
Ein Mensch brennt. Paul schlägt die Scheibe eines fremden Kiosks ein, holt dort einen Feuerlöscher und löscht. Was gilt nach dem BGB?

A) § 228 BGB: Paul muss nichts ersetzen, weil die Gefahr von der Scheibe ausging.
B) § 904 BGB: Der Eigentümer muss das dulden, kann aber Ersatz seines Schadens verlangen.
C) Paul handelt widerrechtlich, weil er eine fremde Sache beschädigt hat.
D) § 859 BGB: Paul darf als Besitzer den Kiosk öffnen.

Aufgabe 17 (1 Punkt)
Sabine verwahrt im Lager eines Kaufhauses die Ware nach den Weisungen des Kaufhauses. Wer ist nach § 855 BGB Besitzer der Ware?

A) Sabine ist Eigentümerin der Ware.
B) Sabine und das Kaufhaus sind gemeinsam Eigentümer.
C) Sabine ist alleinige Besitzerin.
D) Nur das Kaufhaus ist Besitzer, Sabine ist Besitzdienerin.

Aufgabe 18 (1 Punkt)
Ein Mann nimmt im Lager Ihres Auftraggebers eine Tasche mit Ware weg und rennt los. Murat verfolgt ihn sofort und holt ihn ein. Darf Murat ihm die Tasche wieder abnehmen?

A) Ja, nach § 859 Abs. 2 in Verbindung mit § 860 BGB darf er sie dem verfolgten Täter mit Gewalt wieder abnehmen.
B) Nein, nur die Polizei darf einem Täter eine Sache abnehmen.
C) Ja, aber erst nach einem Beschluss des Amtsgerichts.
D) Nein, weil Murat nicht Eigentümer der Ware ist.

Aufgabe 19 (1 Punkt)
Was verlangt § 230 BGB, wenn jemand im Wege der Selbsthilfe festgenommen und nicht wieder freigelassen wird?

A) Er darf festgehalten werden, bis er seine Schuld bezahlt hat.
B) Er wird dem Auftraggeber zur weiteren Klärung übergeben.
C) Es genügt ein Eintrag in das Wachbuch.
D) Der persönliche Sicherheitsarrest ist beim Amtsgericht zu beantragen, der Festgenommene ist unverzüglich vorzuführen.

Aufgabe 20 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Unter welchen Voraussetzungen ist Selbsthilfe nach § 229 BGB erlaubt?

A) Obrigkeitliche Hilfe ist nicht rechtzeitig zu erlangen.
B) Der Anspruch ist schriftlich vereinbart.
C) Der Verpflichtete wurde vorher schriftlich gewarnt.
D) Ohne sofortiges Eingreifen droht, dass der Anspruch vereitelt oder wesentlich erschwert wird.
E) Die Polizei hat dem Eingreifen vorher zugestimmt.

Aufgabe 21 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Ein Einkaufszentrum erteilt einem Besucher Hausverbot. Auf welche Vorschriften stützt sich das Hausverbot im Zivilrecht üblicherweise?

A) § 903 BGB
B) § 226 BGB
C) § 127 StPO
D) § 1004 BGB
E) § 34 StGB

Aufgabe 22 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Rechtsgüter nennt § 823 Abs. 1 BGB ausdrücklich?

A) die Ehre
B) das Vermögen
C) die Freiheit
D) den Besitz
E) das Eigentum

Aufgabe 23 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Aussagen zu §§ 858 und 859 BGB treffen zu?

A) Verbotene Eigenmacht setzt immer eine Straftat voraus.
B) Nur der Eigentümer, niemals der Besitzer, darf sich gegen verbotene Eigenmacht wehren.
C) Verbotene Eigenmacht liegt vor, wenn jemand dem Besitzer ohne dessen Willen den Besitz entzieht.
D) Gegenwehr ist erst nach einer Anzeige bei der Polizei erlaubt.
E) Der Besitzer darf sich verbotener Eigenmacht mit Gewalt erwehren.

Aufgabe 24 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
In welchen Situationen liegt ein Angriff vor, gegen den Notwehr nach § 227 BGB möglich ist?

A) Ein Hund läuft ohne Halter auf Sie zu.
B) Ein Gast hat Sie gestern beleidigt.
C) Ein Gast holt aus, um Ihnen ins Gesicht zu schlagen.
D) Ein Mann versucht gerade, einer Besucherin die Handtasche zu entreißen.
E) Eine Gruppe kündigt an, morgen wiederzukommen.

Sachgebiet 4: Straf- und Strafverfahrensrecht, Umgang mit Waffen

Aufgabe 25 (1 Punkt)
Ein Gast schlägt am Einlass unvermittelt nach Murat. Murat wehrt den Schlag ab und stößt den Gast zurück, mehr nicht. Wie ist das strafrechtlich zu bewerten?

A) Murat handelt in Notwehr und damit nicht rechtswidrig.
B) Murat begeht eine gefährliche Körperverletzung.
C) Murat hätte den Schlag hinnehmen und die Polizei rufen müssen.
D) Murat handelt rechtswidrig, ist aber entschuldigt.

Aufgabe 26 (1 Punkt)
Was gilt nach § 33 StGB, wenn jemand die Grenzen der Notwehr aus Verwirrung, Furcht oder Schrecken überschreitet?

A) Er wird immer wegen Körperverletzung bestraft.
B) Er handelt in rechtfertigendem Notstand.
C) Der Angriff gilt dann als nicht mehr gegenwärtig.
D) Er wird nicht bestraft.

Aufgabe 27 (1 Punkt)
Ein Mann wird beim Diebstahl auf frischer Tat betroffen. Ladendetektiv Paul kennt ihn als Nachbarn, der Mann zeigt sofort seinen Ausweis und macht keine Anstalten zu fliehen. Darf Paul ihn nach § 127 Abs. 1 StPO vorläufig festnehmen?

A) Ja, jeder Dieb darf in jedem Fall festgenommen werden.
B) Ja, aber nur mit richterlicher Anordnung.
C) Nein, die Identität steht fest und es besteht kein Fluchtverdacht.
D) Ja, weil Diebstahl ein Verbrechen ist.

Aufgabe 28 (1 Punkt)
Nach einer vorläufigen Festnahme will Ihre Kollegin Olga die Taschen des Festgenommenen nach seinem Ausweis durchsuchen. Wem gibt § 163b StPO diese Befugnis?

A) jeder Wachperson mit bestandener Sachkundeprüfung
B) jedermann, der die Festnahme vorgenommen hat
C) dem Filialleiter als Inhaber des Hausrechts
D) nur der Staatsanwaltschaft und den Beamten des Polizeidienstes

Aufgabe 29 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Aussagen zum Hausfriedensbruch nach § 123 StGB treffen zu?

A) Er ist ein Verbrechen.
B) Wer widerrechtlich in Geschäftsräume eindringt, kann sich strafbar machen.
C) Er setzt voraus, dass eine Tür beschädigt wird.
D) Die Tat wird nur auf Antrag verfolgt.
E) Er gilt nur für Wohnungen, nicht für befriedetes Besitztum.

Aufgabe 30 (1 Punkt)
Was ist nach § 12 StGB ein Verbrechen?

A) jede Tat, die mit Geldstrafe bedroht ist
B) eine rechtswidrige Tat, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht ist
C) jede Tat, die überhaupt mit Freiheitsstrafe bedroht ist
D) eine Tat, die im Höchstmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bedroht ist

Aufgabe 31 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Aussagen zur Körperverletzung treffen zu?

A) Eine gefährliche Körperverletzung liegt unter anderem vor, wenn die Tat mittels eines gefährlichen Werkzeugs begangen wird.
B) Die fahrlässige Körperverletzung ist immer straflos.
C) Der Versuch einer Körperverletzung nach § 223 StGB ist nie strafbar.
D) Eine Körperverletzung setzt immer eine sichtbare Wunde voraus.
E) Die Körperverletzung nach § 223 StGB wird grundsätzlich nur auf Antrag verfolgt, außer bei besonderem öffentlichem Interesse.

Aufgabe 32 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Jana spricht einen Ladendieb auf frischer Tat an. Er schlägt sie, um mit der Ware fliehen zu können. Welche Aussagen treffen zu?

A) Er kann wegen räuberischen Diebstahls gleich einem Räuber bestraft werden.
B) Es bleibt bei einem einfachen Diebstahl.
C) Jana darf ihn wegen des Schlags nicht mehr festnehmen.
D) Der Schlag ist straflos, weil er nur fliehen wollte.
E) Gegen weitere Schläge darf Jana sich in Notwehr verteidigen.

Aufgabe 33 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Aussagen zum Reizstoffsprühgerät treffen zu?

A) Es ist dasselbe wie eine Reizstoffwaffe, für die man den Kleinen Waffenschein braucht.
B) Nach Anlage 1 WaffG hat es eine Reichweite bis zu 2 Meter.
C) Die versprühten Reizstoffe dürfen resorptiv giftig sein.
D) Für den Umgang damit gilt keine Altersgrenze.
E) Im Dienst darf es nur mit Zustimmung des Gewerbetreibenden geführt werden.

Aufgabe 34 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Gegenstände ist es nach § 42a WaffG grundsätzlich verboten zu führen?

A) leistungsfähige Handleuchten
B) feststehende Messer mit einer Klingenlänge von höchstens 12 Zentimetern
C) Anscheinswaffen
D) Einhandmesser
E) Signalpfeifen

Aufgabe 35 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Aussagen zum Strafverfahren treffen zu?

A) Die Wachperson entscheidet, ob ein Strafverfahren eingeleitet wird.
B) Die Staatsanwaltschaft muss bei zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkten einschreiten.
C) Das Amtsgericht ermittelt selbst am Tatort.
D) Die Polizei erforscht Straftaten und übersendet ihre Verhandlungen der Staatsanwaltschaft.
E) Der Auftraggeber kann ein Strafverfahren gegen einen Ladendieb verbindlich einstellen.

Aufgabe 36 (1 Punkt)
Auf Streife sieht Kevin einen bewusstlosen Mann am Boden. Für Kevin selbst besteht keine Gefahr. Was gilt?

A) Er muss Hilfe leisten, soweit sie erforderlich und zumutbar ist, sonst droht Strafbarkeit nach § 323c StGB.
B) Hilfe leisten muss nur die Polizei.
C) Er darf nur helfen, wenn der Auftraggeber zustimmt.
D) Er muss nur helfen, wenn er den Mann kennt.

Sachgebiet 5: Unfallverhütungsvorschrift Wach- und Sicherungsdienste

Aufgabe 37 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Was regelt § 4 DGUV Vorschrift 23?

A) Die Unterweisung erfolgt vor Aufnahme der Tätigkeit und darüber hinaus regelmäßig.
B) Die Unterweisung erfolgt einmal im ganzen Berufsleben.
C) Weisungen des Auftraggebers gehen der Dienstanweisung immer vor.
D) Weisungen des Auftraggebers, die dem Sicherungsauftrag entgegenstehen, dürfen nicht befolgt werden.
E) Mängel und Gefahren werden nur einmal im Monat gemeldet.

Aufgabe 38 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Mehmet hat am Nachmittag vor seiner Nachtschicht auf einer Feier Alkohol getrunken. Was gilt nach § 5 DGUV Vorschrift 23?

A) Bei Dienstantritt muss Nüchternheit gegeben sein.
B) Kleine Mengen sind im Dienst erlaubt, wenn der Auftraggeber zustimmt.
C) Das Alkoholverbot gilt nur für Wachpersonen mit Waffe.
D) Alkohol ist auch für einen angemessenen Zeitraum vor dem Einsatz verboten.
E) Das Alkoholverbot gilt nur bei Geldtransporten.

Aufgabe 39 (1 Punkt)
Tobias trägt eine Brille. Was verlangt § 11 DGUV Vorschrift 23 von ihm?

A) Er darf im Wachdienst keine Brille tragen.
B) Er sichert die Brille gegen Verlieren oder führt eine Ersatzbrille mit.
C) Er darf nur im Tagdienst eingesetzt werden.
D) Er muss im Dienst Kontaktlinsen tragen.

Aufgabe 40 (1 Punkt)
Sie gehen nachts Streife auf einem großen Firmengelände. Was schreibt DGUV Vorschrift 23 für die Nacht ausdrücklich vor?

A) eine Signalpistole
B) einen Wachhund
C) eine leistungsfähige Handleuchte
D) ein Reizstoffsprühgerät

Aufgabe 41 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Regeln gelten nach DGUV Vorschrift 23 für den Einsatz von Wachhunden?

A) Jeder Hund darf ohne Prüfung für alle Aufgaben eingesetzt werden.
B) Der Hundeführer verwendet mehrere Kommandosprachen nebeneinander.
C) Der Hund wird im Zwinger bei geschlossener Tür übernommen; eine Übergabe von Person zu Person ist nicht erlaubt.
D) Ohne Leine darf der Hund überall laufen, wo der Hundeführer es will.
E) Die Leine darf nicht am Körper des Hundeführers befestigt werden.

Aufgabe 42 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Regeln gelten nach DGUV Vorschrift 23 für Schusswaffen im Wachdienst?

A) Schreck- oder Gas-Schusswaffen dürfen bei Wach- und Sicherungsaufgaben nicht bereitgehalten oder geführt werden.
B) Munition darf lose in der Jackentasche getragen werden.
C) Waffen werden geladen an die nächste Schicht übergeben.
D) Waffen und Munition werden gemeinsam im selben Fach aufbewahrt.
E) Schusswaffen werden regelmäßig geprüft, mindestens jedoch einmal jährlich.

Aufgabe 43 (1 Punkt)
Sabine soll künftig nachts in einem neuen Objekt arbeiten. Wann findet ihre Objekteinweisung statt?

A) Es genügt, dass sie den Lageplan im Büro liest.
B) Nur tagsüber, weil es dann hell ist.
C) Zu den Zeiten, in denen der Dienst tatsächlich ausgeübt wird, also auch nachts.
D) Gar nicht, wenn sie schon viel Erfahrung hat.

Aufgabe 44 (1 Punkt)
Bei seiner Streife entdeckt Tobias ein lockeres Treppengeländer im Objekt. Was verlangt DGUV Vorschrift 23?

A) Er ignoriert es, weil allein der Auftraggeber zuständig ist.
B) Er meldet die festgestellte Gefahr.
C) Er repariert das Geländer sofort selbst, auch ohne Werkzeug.
D) Er meldet erst, wenn jemand gestürzt ist.

Aufgabe 45 (1 Punkt)
Für welche Tätigkeiten gilt DGUV Vorschrift 23 nach ihrem § 1?

A) für Wach- und Sicherungstätigkeiten zum Schutz von Personen und Sachwerten
B) nur für Geldtransporte
C) nur für bewaffnete Wachdienste
D) nur für Polizeibeamte im Streifendienst

Aufgabe 46 (1 Punkt)
Zwei Wachpersonen bringen Geld zu Fuß durch eine Fußgängerzone zur Bank. Was verlangt DGUV Vorschrift 23 grundsätzlich?

A) Der Transport darf auch von einer Person allein durchgeführt werden.
B) Eine Person mit Wachhund genügt.
C) Mindestens zwei Personen, von denen eine die Sicherung übernimmt.
D) Der Transport darf nur in Begleitung der Polizei stattfinden.

Aufgabe 47 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Anforderungen stellt DGUV Vorschrift 23 an die Ausrüstung?

A) Sie darf die Bewegungsfreiheit, vor allem der Hände, nicht mehr als nötig einschränken.
B) Die Schuhe müssen für die Tätigkeit geeignet sein.
C) Die Ausrüstung ist Privatsache jeder Wachperson.
D) Defekte Ausrüstung wird bis zum Schichtende weiter benutzt.
E) Die Hände sollen möglichst immer mit Ausrüstung belegt sein.

Aufgabe 48 (1 Punkt)
Was sind Verstöße gegen die DGUV Vorschrift 23 nach ihrem § 28?

A) Verbrechen im Sinne von § 12 StGB
B) in jedem Fall Straftaten nach dem StGB
C) folgenlose Empfehlungen
D) Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 209 SGB VII

Sachgebiet 6: Umgang mit Menschen

Aufgabe 49 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Sie stehen am Einlass einer Diskothek. Ein Gast wird laut, weil Sie ihn nicht hereinlassen. Was tun Sie nach der Methode dieses Buches?

A) Sie duzen ihn, um Nähe herzustellen.
B) Sie nennen Ihren Namen und Ihre Funktion und sprechen ruhig in kurzen Sätzen.
C) Sie lachen über seine Wut, damit die Stimmung lockerer wird.
D) Sie stellen sich dicht vor ihn, damit er Respekt zeigt.
E) Sie halten Abstand und zeigen offene, sichtbare Hände.

Aufgabe 50 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Was gehört nach der Methode dieses Buches zum aktiven Zuhören?

A) Sie unterbrechen sofort und nennen die Regeln.
B) Sie lassen die Person ausreden.
C) Sie geben das Gesagte mit eigenen Worten wieder.
D) Sie stellen nur Fragen, die man mit Ja oder Nein beantwortet.
E) Sie sprechen nebenbei mit einem Kollegen über etwas anderes.

Aufgabe 51 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Signale deuten nach der Methode dieses Buches auf eine Eskalation hin?

A) Die Stimme des Gastes wird immer lauter.
B) Der Gast setzt sich auf eine Bank.
C) Der Gast ballt die Fäuste.
D) Der Gast bedankt sich für die Auskunft.
E) Der Gast geht langsam rückwärts zum Ausgang.

Aufgabe 52 (1 Punkt)
Welcher Satz ist eine Ich-Botschaft?

A) „Ich kann Sie so nicht hereinlassen, weil ich für die Sicherheit aller verantwortlich bin."
B) „Sie benehmen sich unmöglich."
C) „Du bist doch völlig betrunken."
D) „Sie lügen mich an."

Aufgabe 53 (1 Punkt)
Zwei Freunde wollen in einen Club. Einer ist stark betrunken und wird abgewiesen, der andere will bei ihm bleiben. Was tun Sie?

A) Sie schlagen vor, dass der Freund ein Taxi ruft, damit beide ohne Gesichtsverlust gehen können.
B) Sie lassen beide stehen und sagen nichts mehr.
C) Sie stellen den Betrunkenen vor der Warteschlange bloß.
D) Sie drohen beiden mit Gewalt, falls sie nicht sofort gehen.

Aufgabe 54 (1 Punkt)
Nach einer Beleidigung merkt Lena, dass ihr Atem schneller wird und sie sich anspannt. Was ist nach der Methode dieses Buches richtig?

A) Sie schreit zurück, um Stärke zu zeigen.
B) Sie übergeht die Signale und spricht schneller weiter.
C) Sie verlässt sofort ohne ein Wort ihren Posten.
D) Sie atmet bewusst ruhig, spricht langsamer und holt bei Bedarf einen Kollegen dazu.

Aufgabe 55 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Vor einer Diskothek provozieren sich zwei Gruppen junger Männer. Was tun Sie nach der Methode dieses Buches?

A) Sie fordern früh Verstärkung an.
B) Sie gehen nicht allein in eine aggressive Gruppe hinein.
C) Sie stellen sich allein zwischen beide Gruppen.
D) Sie warten ab, bis jemand verletzt ist.
E) Sie filmen die Gruppen mit Ihrem privaten Handy.

Aufgabe 56 (1 Punkt)
Ein Gast sagt: „Sie lassen mich doch nur nicht rein, weil Sie mich nicht leiden können." Auf welcher Ebene liegt dieser Vorwurf nach der Methode dieses Buches?

A) auf der Beziehungsebene
B) auf der Sachebene
C) auf der Rechtsebene
D) auf der Technikebene

Aufgabe 57 (1 Punkt)
Ihr Kollege Kevin macht Gäste gern vor anderen lächerlich, um seine Macht zu zeigen. Wie ist das nach der Methode dieses Buches einzuordnen?

A) So sichert er sich Respekt, das ist richtig.
B) Das ist ein Zeichen interkultureller Kompetenz.
C) Ein übersteigertes Selbstwertgefühl kann zum Maßstabsverlust führen; eine sichere Wachperson muss niemanden demütigen.
D) Das verlangt Anlage 2 BewachV von Wachpersonen.

Aufgabe 58 (1 Punkt)
Ein Besucher schaut Ihnen bei der Kontrolle nicht in die Augen. Wie gehen Sie nach der Methode dieses Buches damit um?

A) Sie schließen daraus, dass er lügt.
B) Sie verweigern ihm deshalb den Einlass.
C) Sie bewerten das Verhalten nicht nach Ihrer eigenen Kultur und fragen im Zweifel nach.
D) Sie erklären sich das Verhalten mit seiner Herkunft.

Aufgabe 59 (1 Punkt)
Ihr Teamleiter sagt am Einlass: „Kontrolliert heute nur die Gäste aus einer bestimmten Gegend genauer." Wie arbeiten Sie nach der Methode dieses Buches?

A) Sie folgen der Anweisung ohne Nachfrage.
B) Sie kontrollieren nur Männer genauer.
C) Sie kontrollieren alle Gäste nach denselben Regeln, unabhängig von Herkunft, Religion oder Aussehen.
D) Sie kontrollieren nach Ihrem Bauchgefühl.

Aufgabe 60 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Ein Besucher spricht kein Deutsch und versteht die Hausordnung nicht. Was hilft nach der Methode dieses Buches?

A) Sie sprechen einfach lauter.
B) Sie lesen ihm den Gesetzestext vor.
C) Sie brechen das Gespräch ab und lassen ihn stehen.
D) Sie nutzen einfache Sprache, Gesten oder Piktogramme.
E) Sie holen einen Kollegen oder Dolmetscher, der seine Sprache spricht.

Aufgabe 61 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Gruppen nennt Anlage 2 BewachV ausdrücklich als Beispiele für besonders schutzbedürftige Geflüchtete?

A) alle volljährigen Männer
B) allein reisende Frauen
C) Menschen mit Behinderung
D) alle Personen mit Aufenthaltstitel
E) alle Personen ohne Deutschkenntnisse

Aufgabe 62 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Sie arbeiten in einer Gemeinschaftsunterkunft. Eine Bewohnerin sagt Ihnen, dass ein Mann ihr in den Fluren folgt. Was tun Sie nach der Methode dieses Buches?

A) Sie nehmen die Meldung ernst und sorgen für ihren Schutz.
B) Sie informieren die Leitung so, wie es die Dienstanweisung vorsieht.
C) Sie besprechen den Fall mit ihr vor den anderen Bewohnern.
D) Sie warten ab, ob es noch einmal passiert.
E) Sie stellen den Mann im Speisesaal vor allen zur Rede.

Aufgabe 63 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Angaben gehören nach der Methode dieses Buches in einen sachlichen Bericht nach einem Vorfall?

A) wer beteiligt war
B) Ihre Vermutung über die Herkunft der Beteiligten
C) wann und wo es geschah
D) Ihre persönliche Meinung über den Charakter des Gastes
E) Gerüchte, die andere Gäste erzählt haben

Aufgabe 64 (1 Punkt)
Sie müssen einen aufgebrachten Mann in einem kleinen Büro ansprechen. Wie stellen Sie sich nach der Methode dieses Buches hin?

A) mit dem Rücken in eine Ecke, damit niemand hinter Ihnen steht
B) mit Abstand und so, dass Sie einen freien Weg zur Tür haben
C) Sie schließen die Tür hinter sich ab
D) ganz nah vor ihn, um ihn einzuschüchtern

Aufgabe 65 (1 Punkt)
Am Einlass gibt es Streit. Viele Schaulustige rufen dazwischen und filmen. Was tun Sie nach der Methode dieses Buches?

A) Sie diskutieren vor allen weiter, damit jeder zuhört.
B) Sie bitten das Publikum, Ihnen recht zu geben.
C) Sie führen das Gespräch vom Publikum weg.
D) Sie nehmen allen Schaulustigen die Handys ab.

Aufgabe 66 (1 Punkt)
Was hilft einer Wachperson mit gesundem Selbstwertgefühl im Konflikt nach der Methode dieses Buches?

A) Sie muss jede Diskussion gewinnen.
B) Sie kann Kritik aushalten und muss niemanden herabsetzen.
C) Sie nimmt jede Beleidigung persönlich.
D) Sie braucht ständig die Bestätigung der Gäste.

Aufgabe 67 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Fragen sind offene Fragen?

A) „Sind Sie betrunken?“
B) „Was ist passiert?“
C) „Haben Sie das gemacht?“
D) „Wie kann ich Ihnen helfen?“
E) „Wollen Sie Ärger?“

Aufgabe 68 (1 Punkt)
Ein Gast hat am Einlass eine Straftat begangen. Die Polizei ist jetzt da. Was tun Sie nach der Methode dieses Buches?

A) Sie sagen der Polizei nichts, um den Gast zu schonen.
B) Sie geben Ihre Beobachtungen weiter, nennen Zeugen und schreiben danach einen sachlichen Bericht.
C) Sie gehen ohne Bericht zurück an die Tür.
D) Sie diskutieren mit der Polizei über die richtige Strafe.

Aufgabe 69 (1 Punkt)
In einer Unterkunft vertraut Ihnen ein Bewohner an, dass er homosexuell ist und von Mitbewohnern bedroht wird. Was tun Sie?

A) Sie erzählen es beim Essen im Team weiter.
B) Sie raten ihm, nichts zu sagen und abzuwarten.
C) Sie stellen die Mitbewohner vor allen zur Rede und nennen den Grund.
D) Sie behandeln es vertraulich, sorgen für seinen Schutz und informieren nach Dienstanweisung.

Aufgabe 70 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Im Treppenhaus zieht ein Mann ein Messer. Was tun Sie nach der Methode dieses Buches?

A) Sie versuchen allein, ihm das Messer abzunehmen.
B) Sie bringen sich und andere mit Abstand in Sicherheit.
C) Sie rufen sofort die Polizei unter 110.
D) Sie provozieren ihn, damit er aufgibt.
E) Sie gehen weg und beenden Ihren Dienst ohne Meldung.

Aufgabe 71 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Der Club ist voll. Ein Gast wirft Ihnen vor, er werde wegen seiner Hautfarbe nicht eingelassen. Was tun Sie nach der Methode dieses Buches?

A) Sie lachen ihn aus.
B) Sie lassen ihn zur Beruhigung bevorzugt hinein.
C) Sie erklären ruhig und sachlich den wahren Grund.
D) Sie nehmen den Vorwurf ernst und bleiben respektvoll, ohne sich provozieren zu lassen.
E) Sie antworten mit einem Gegenvorwurf.

Sachgebiet 7: Grundzüge der Sicherheitstechnik

Aufgabe 72 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Aufgaben hat mechanische Sicherungstechnik nach der Methode dieses Buches?

A) Sie verzögert das Eindringen von Tätern.
B) Sie schreckt Täter ab.
C) Sie ersetzt die Bewachung vollständig.
D) Sie meldet Einbrüche selbsttätig an die Polizei.
E) Sie macht die Alarmverfolgung überflüssig.

Aufgabe 73 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Anlagen gehören zu den Gefahrenmeldeanlagen?

A) die Besucherliste am Empfang
B) die Einbruchmeldeanlage (EMA)
C) der Feuerlöscher im Flur
D) die Brandmeldeanlage (BMA)
E) der Schließzylinder der Eingangstür

Aufgabe 74 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Welche Melder gehören typischerweise zu einer Brandmeldeanlage?

A) Glasbruchmelder
B) Rauchmelder
C) Öffnungsmelder
D) Bewegungsmelder
E) Handfeuermelder

Aufgabe 75 (2 Punkte, zwei richtige Antworten)
Nachts meldet die Einbruchmeldeanlage eines Lagers Alarm. Sie fahren hin. Was tun Sie nach der Methode dieses Buches?

A) Sie verschaffen sich zuerst von außen einen Überblick.
B) Sie gehen sofort allein in die Halle.
C) Bei Spuren eines Einbruchs gehen Sie nicht allein hinein und verständigen die Polizei.
D) Sie schalten die Anlage ab und fahren weiter.
E) Sie warten bis zum Morgen und melden dann.

Aufgabe 76 (1 Punkt)
In einem Lager brennen Papier und Holzpaletten. Welche Brandklasse ist das?

A) Brandklasse A
B) Brandklasse B
C) Brandklasse D
D) Brandklasse F

Aufgabe 77 (1 Punkt)
In der Küche einer Kantine brennt Fett in der Fritteuse. Was trifft zu?

A) Brandklasse A, mit Wasser löschen
B) Brandklasse F, niemals mit Wasser löschen
C) Brandklasse C, mit Wasser löschen
D) Brandklasse B, mit Wasser löschen

Aufgabe 78 (1 Punkt)
Zu welcher Brandklasse gehört brennendes Propangas?

A) Brandklasse A
B) Brandklasse C
C) Brandklasse D
D) Brandklasse F

Aufgabe 79 (1 Punkt)
In einem Bürogebäude bricht ein Feuer aus. Welche Notrufnummer wählen Sie für die Feuerwehr?

A) 112
B) 110
C) die Nummer des Objektleiters
D) die Nummer der Alarmzentrale des Kunden

Aufgabe 80 (1 Punkt)
Die Einbruchmeldeanlage eines Objekts löst erneut aus. In dieser Nacht war es schon mehrmals ein Fehlalarm. Was tun Sie nach der Methode dieses Buches?

A) Sie ignorieren den Alarm.
B) Sie schalten die Anlage für den Rest der Nacht ab.
C) Sie informieren nur am nächsten Morgen den Auftraggeber.
D) Sie behandeln den Alarm als echt, bis er überprüft ist, und dokumentieren die Ursache.

Aufgabe 81 (1 Punkt)
In einem Lagerraum brennt ein Papierkorb, Rauch breitet sich aus. Was tun Sie nach der Methode dieses Buches?

A) Sie löschen allein und lösen keinen Alarm aus.
B) Sie öffnen alle Türen, damit der Rauch abzieht.
C) Sie suchen zuerst den Verursacher.
D) Sie geben Alarm, bringen Personen in Sicherheit und löschen nur, wenn Sie sich dabei nicht gefährden.

Aufgabe 82 (1 Punkt)
Was zeigt die Angabe „55A 233B C“ auf dem Etikett eines Feuerlöschers?

A) das Herstellungsjahr des Feuerlöschers
B) das Löschvermögen und die Brandklassen, für die er geeignet ist
C) das Gewicht des Feuerlöschers
D) das Datum der letzten Prüfung

Antwortbogen Probeprüfung 1

Kreuzen Sie je Aufgabe an. Bei Aufgaben mit 2 Punkten sind zwei Antworten richtig. Graue Felder gibt es bei dieser Aufgabe nicht.

Nr.	Pkt.	A	B	C	D	E
1	2					
2	2					
3	1					
4	2					
5	1					
6	1					
7	1					
8	2					
9	1					
10	1					
11	2					
12	2					
13	1					
14	2					
15	1					
16	1					
17	1					
18	1					
19	1					
20	2					
21	2					
22	2					
23	2					
24	2					
25	1					
26	1					
27	1					
28	1					
29	2					
30	1					
31	2					
32	2					
33	2					
34	2					
35	2					
36	1					
37	2					
38	2					
39	1					
40	1					
41	2					

Nr.	Pkt.	A	B	C	D	E
42	2					
43	1					
44	1					
45	1					
46	1					
47	2					
48	1					
49	2					
50	2					
51	2					
52	1					
53	1					
54	1					
55	2					
56	1					
57	1					
58	1					
59	1					
60	2					
61	2					
62	2					
63	2					
64	1					
65	1					
66	1					
67	2					
68	1					
69	1					
70	2					
71	2					
72	2					
73	2					
74	2					
75	2					
76	1					
77	1					
78	1					
79	1					
80	1					
81	1					
82	1					

Lösungen und Erklärungen

Lösungsschlüssel

Nr.	Lösung	Pkt.	Nr.	Lösung	Pkt.	Nr.	Lösung	Pkt.	Nr.	Lösung	Pkt.
1	B und E	2	22	C und E	2	43	C	1	64	B	1
2	D und E	2	23	C und E	2	44	B	1	65	C	1
3	D	1	24	C und D	2	45	A	1	66	B	1
4	A und C	2	25	A	1	46	C	1	67	B und D	2
5	A	1	26	D	1	47	A und B	2	68	B	1
6	A	1	27	C	1	48	D	1	69	D	1
7	B	1	28	D	1	49	B und E	2	70	B und C	2
8	A und E	2	29	B und D	2	50	B und C	2	71	C und D	2
9	C	1	30	B	1	51	A und C	2	72	A und B	2
10	C	1	31	A und E	2	52	A	1	73	B und D	2
11	B und C	2	32	A und E	2	53	A	1	74	B und E	2
12	D und E	2	33	B und E	2	54	D	1	75	A und C	2
13	D	1	34	C und D	2	55	A und B	2	76	A	1
14	C und D	2	35	B und D	2	56	A	1	77	B	1
15	C	1	36	A	1	57	C	1	78	B	1
16	B	1	37	A und D	2	58	C	1	79	A	1
17	D	1	38	A und D	2	59	C	1	80	D	1
18	A	1	39	B	1	60	D und E	2	81	D	1
19	D	1	40	C	1	61	B und C	2	82	B	1
20	A und D	2	41	C und E	2	62	A und B	2			
21	A und D	2	42	A und E	2	63	A und C	2			

Erklärungen

Aufgabe 1: B und E (2 Punkte)
§ 34a Abs. 1a S. 2 GewO nennt Kontrollgänge in Hausrechtsbereichen mit tatsächlich öffentlichem Verkehr (Nr. 1) und den Schutz vor Ladendieben (Nr. 2). Die Bewachung einer Unterkunft verlangt die Sachkundeprüfung nur in leitender Funktion (Nr. 4).

Aufgabe 2: D und E (2 Punkte)
§ 34a Abs. 1 GewO nennt als Versagungsgründe unter anderem ungeordnete Vermögensverhältnisse und den fehlenden Nachweis einer Haftpflichtversicherung. Das Sprachniveau B1 gehört zur Unterrichtung nach § 6 BewachV, nicht zu den Versagungsgründen.

Aufgabe 3: D (1 Punkt)
Nach § 34a Abs. 5 GewO hat die Wachperson nur Jedermannsrechte, übertragene Selbsthilferechte und gesetzlich übertragene Befugnisse. Die Identitätsfeststellung nach § 163b StPO ist Staatsanwaltschaft und Polizei vorbehalten.

Aufgabe 4: A und C (2 Punkte)
§ 18 BewachV: Der Ausweis enthält die Registernummern und wird vor dem ersten Einsatz ausgehändigt. Er muss sich deutlich von amtlichen Ausweisen unterscheiden und wird zusammen mit dem Ausweisdokument getragen.

Aufgabe 5: A (1 Punkt)
§ 18 Abs. 3 BewachV verlangt das Schild für die Tätigkeiten nach § 34a Abs. 1a S. 2 Nr. 1 und 3 bis 5 GewO. Der Schutz vor Ladendieben (Nr. 2) ist nicht erfasst.

Aufgabe 6: A (1 Punkt)
§ 14 BewachV: Personenschäden 1.000.000 Euro. Die anderen Beträge gelten für Sachschäden, abhanden gekommene bewachte Sachen und reine Vermögensschäden.

Aufgabe 7: B (1 Punkt)
§ 34a Abs. 1 GewO: in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch nach Ablauf von fünf Jahren. Die Angabe „alle drei Jahre“ steht nicht im Gesetz.

Aufgabe 8: A und E (2 Punkte)
§ 17 BewachV: Die Dienstanweisung stellt klar, dass die Wachperson keine Polizeibefugnisse hat. Die Kopie wird vor dem ersten Einsatz gegen Empfangsbescheinigung ausgehändigt; Waffen und Reizstoffsprühgeräte nur mit Zustimmung des Gewerbetreibenden.

Aufgabe 9: C (1 Punkt)
Für private Betreiber hat das Bundesverwaltungsgericht entschieden, dass Videoüberwachung allein nach der DSGVO zu beurteilen ist, vor allem nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. § 4 BDSG gilt weiter für öffentliche Stellen.

Aufgabe 10: C (1 Punkt)
§ 4 Abs. 5 BDSG: Die Daten sind unverzüglich zu löschen, wenn sie nicht mehr erforderlich sind oder schutzwürdige Interessen entgegenstehen. Eine feste Frist nennt das Gesetz nicht.

Aufgabe 11: B und C (2 Punkte)
Art. 5 DSGVO nennt unter anderem Datenminimierung und Zweckbindung. Vorratsspeicherung und unbegrenzte Speicherdauer widersprechen den Grundsätzen, vor allem der Speicherbegrenzung.

Aufgabe 12: D und E (2 Punkte)
Art. 13 DSGVO: Der Verantwortliche nennt unter anderem seinen Namen und seine Kontaktdaten, die Zwecke und die Rechtsgrundlage. Daten Dritter oder Versicherungssummen gehören nicht dazu.

Aufgabe 13: D (1 Punkt)
§ 226 BGB: „Die Ausübung eines Rechts ist unzulässig, wenn sie nur den Zweck haben kann, einem anderen Schaden zuzufügen.“

Aufgabe 14: C und D (2 Punkte)
§ 227 Abs. 2 BGB: Notwehr ist die erforderliche Verteidigung gegen einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff. Ein vergangener oder rechtmäßiger Angriff reicht nicht.

Aufgabe 15: C (1 Punkt)
§ 228 BGB erfasst die Beschädigung der Sache, von der die Gefahr selbst droht. Der Schaden steht hier nicht außer Verhältnis zur Gefahr für die Besucher.

Aufgabe 16: B (1 Punkt)
§ 904 BGB: Der Eigentümer kann die Einwirkung nicht verbieten, wenn sie zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr notwendig ist und der drohende Schaden unverhältnismäßig groß ist. Er kann aber Ersatz seines Schadens verlangen.

Aufgabe 17: D (1 Punkt)
§ 855 BGB: Wer die tatsächliche Gewalt nach den Weisungen eines anderen in dessen Erwerbsgeschäft ausübt, ist Besitzdiener; „so ist nur der andere Besitzer“.

Aufgabe 18: A (1 Punkt)
§ 859 Abs. 2 BGB erlaubt, eine weggenommene bewegliche Sache dem auf frischer Tat verfolgten Täter mit Gewalt wieder abzunehmen. Nach § 860 BGB darf das auch der Besitzdiener für den Besitzer.

Aufgabe 19: D (1 Punkt)
§ 230 BGB: Wird der Festgenommene nicht freigelassen, ist der persönliche Sicherheitsarrest beim Amtsgericht zu beantragen und der Festgenommene unverzüglich dem Gericht vorzuführen.

Aufgabe 20: A und D (2 Punkte)
§ 229 BGB: Obrigkeitliche Hilfe ist nicht rechtzeitig zu erlangen, und ohne sofortiges Eingreifen besteht die Gefahr, dass der Anspruch vereitelt oder wesentlich erschwert wird. Schriftform, Warnung oder Zustimmung der Polizei verlangt das Gesetz nicht.

Aufgabe 21: A und D (2 Punkte)
Das Hausverbot stützt sich zivilrechtlich üblicherweise auf das Eigentum (§ 903 BGB) und den Abwehranspruch gegen den Störer (§ 1004 BGB). § 226 BGB begrenzt Rechte, er begründet kein Hausverbot.

Aufgabe 22: C und E (2 Punkte)
§ 823 Abs. 1 BGB nennt ausdrücklich Leben, Körper, Gesundheit, Freiheit, Eigentum und „ein sonstiges Recht“. Ehre, Vermögen und Besitz stehen nicht ausdrücklich in der Aufzählung.

Aufgabe 23: C und E (2 Punkte)
§ 858 BGB definiert die verbotene Eigenmacht als Entziehung oder Störung des Besitzes ohne Willen des Besitzers. Nach § 859 Abs. 1 BGB darf der Besitzer sich dagegen mit Gewalt erwehren.

Aufgabe 24: C und D (2 Punkte)
Notwehr verlangt einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff, auch gegen einen anderen (§ 227 Abs. 2 BGB). Die Beleidigung von gestern ist vorbei, die Ankündigung für morgen noch nicht gegenwärtig, und ein Hund, der ohne Zutun eines Menschen auf Sie zuläuft, ist kein Angriff eines Menschen.

Aufgabe 25: A (1 Punkt)
§ 32 StGB: Wer eine durch Notwehr gebotene Tat begeht, handelt nicht rechtswidrig. Murat wehrt einen gegenwärtigen Angriff mit einer erforderlichen Verteidigung ab.

Aufgabe 26: D (1 Punkt)
§ 33 StGB: „Überschreitet der Täter die Grenzen der Notwehr aus Verwirrung, Furcht oder Schrecken, so wird er nicht bestraft.“

Aufgabe 27: C (1 Punkt)
§ 127 Abs. 1 StPO verlangt neben der frischen Tat einen Fluchtverdacht oder eine Identität, die nicht sofort festgestellt werden kann. Beides fehlt hier. Diebstahl ist nach § 12 StGB ein Vergehen.

Aufgabe 28: D (1 Punkt)
§ 163b Abs. 1 StPO gibt die Befugnis zur Identitätsfeststellung und Durchsuchung nur der Staatsanwaltschaft und den Beamten des Polizeidienstes, nicht jedermann.

Aufgabe 29: B und D (2 Punkte)
§ 123 StGB schützt Wohnung, Geschäftsräume und befriedetes Besitztum vor widerrechtlichem Eindringen. Nach Abs. 2 wird die Tat nur auf Antrag verfolgt.

Aufgabe 30: B (1 Punkt)
§ 12 StGB: „Verbrechen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind.“

Aufgabe 31: A und E (2 Punkte)
§ 224 StGB nennt unter anderem die Tat mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs. Nach § 230 StGB wird § 223 StGB grundsätzlich nur auf Antrag verfolgt, außer bei besonderem öffentlichem Interesse.

Aufgabe 32: A und E (2 Punkte)
§ 252 StGB: Wer bei einem Diebstahl auf frischer Tat betroffen Gewalt anwendet, um sich im Besitz der Beute zu erhalten, wird gleich einem Räuber bestraft. Gegen gegenwärtige Angriffe gilt Notwehr nach § 32 StGB.

Aufgabe 33: B und E (2 Punkte)
Anlage 1 WaffG: Reizstoffsprühgeräte haben eine Reichweite bis zu 2 Meter; die Reizstoffe sind resorptiv nicht giftig. § 17 BewachV: Führen im Dienst nur mit Zustimmung des Gewerbetreibenden; die Reizstoffwaffe des Kleinen Waffenscheins ist etwas anderes.

Aufgabe 34: C und D (2 Punkte)
§ 42a WaffG verbietet das Führen von Anscheinswaffen, Hieb- und Stoßwaffen, Einhandmessern und feststehenden Messern mit einer Klingenlänge über 12 Zentimeter. Messer bis 12 Zentimeter fallen nicht unter dieses Verbot.

Aufgabe 35: B und D (2 Punkte)
§ 152 StPO: Die Staatsanwaltschaft muss bei zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkten einschreiten (Legalitätsgrundsatz). § 163 StPO: Die Polizei erforscht Straftaten und übersendet ihre Verhandlungen der Staatsanwaltschaft.

Aufgabe 36: A (1 Punkt)
§ 323c StGB bestraft, wer bei einem Unglücksfall nicht hilft, obwohl Hilfe erforderlich und zumutbar ist, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr.

Aufgabe 37: A und D (2 Punkte)
§ 4 DGUV Vorschrift 23: Unterweisung vor Aufnahme der Tätigkeit „und darüber hinaus regelmäßig“. Weisungen des Auftraggebers, die dem Sicherungsauftrag entgegenstehen, dürfen nicht befolgt werden.

Aufgabe 38: A und D (2 Punkte)
§ 5 DGUV Vorschrift 23 verbietet Alkohol im Dienst und für einen angemessenen Zeitraum vor dem Einsatz. „Bei Dienstantritt muss Nüchternheit gegeben sein.“

Aufgabe 39: B (1 Punkt)
§ 11 DGUV Vorschrift 23: Brillenträger sichern ihre Brille oder führen eine Ersatzbrille mit.

Aufgabe 40: C (1 Punkt)
§ 11 DGUV Vorschrift 23 verlangt bei Dunkelheit leistungsfähige Handleuchten. Hund, Signalpistole und Reizstoffsprühgerät schreibt die Vorschrift nicht vor.

Aufgabe 41: C und E (2 Punkte)
DGUV Vorschrift 23 (§§ 12 bis 17): Übernahme und Übergabe im Zwinger bei geschlossener Tür, „Eine Übergabe von Person zu Person ist nicht erlaubt.“ Die Leine wird nie am Körper des Hundeführers befestigt; es gilt eine einheitliche Kommandosprache.

Aufgabe 42: A und E (2 Punkte)
§ 19 Abs. 4 DGUV Vorschrift 23 verbietet Schreck- oder Gas-Schusswaffen bei Wach- und Sicherungsaufgaben. Schusswaffen werden regelmäßig geprüft, mindestens jedoch einmal jährlich; Munition nie lose, Übergabe nur entladen, Lagerung getrennt.

Aufgabe 43: C (1 Punkt)
DGUV Vorschrift 23 (§§ 6 bis 9): Die Objekteinweisung findet zu den Zeiten statt, in denen der Dienst tatsächlich ausgeübt wird.

Aufgabe 44: B (1 Punkt)
DGUV Vorschrift 23 (§§ 6 bis 9): Die Versicherten melden festgestellte Gefahren. Das gehört auch zu den Dienstanweisungen nach § 4.

Aufgabe 45: A (1 Punkt)
§ 1 DGUV Vorschrift 23: Sie gilt für Wach- und Sicherungstätigkeiten zum Schutze von Personen und Sachwerten.

Aufgabe 46: C (1 Punkt)
DGUV Vorschrift 23: Geldtransporte zu Fuß im öffentlichen Raum werden von mindestens zwei Personen durchgeführt, von denen eine die Sicherung übernimmt. Die Vorschrift kennt nur einzelne, dort genannte Ausnahmen.

Aufgabe 47: A und B (2 Punkte)
§§ 10 und 11 DGUV Vorschrift 23: Ausrüstung darf die Bewegungsfreiheit, insbesondere die der Hände, nicht mehr als nötig einschränken; das Schuhwerk muss geeignet sein. Ausrüstung muss in ordnungsgemäßem Zustand sein.

Aufgabe 48: D (1 Punkt)
§ 28 DGUV Vorschrift 23: Verstöße sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 209 SGB VII.

Aufgabe 49: B und E (2 Punkte)
Methode dieses Buches: sich mit Namen und Funktion vorstellen, ruhig und in kurzen Sätzen sprechen, siezen. Abstand und sichtbare, offene Hände dienen der Eigensicherung und wirken nicht bedrohlich.

Aufgabe 50: B und C (2 Punkte)
Methode dieses Buches: Aktives Zuhören heißt ausreden lassen, mit eigenen Worten wiedergeben und offene Fragen stellen.

Aufgabe 51: A und C (2 Punkte)
Methode dieses Buches: Typische Eskalationssignale sind eine lauter werdende Stimme, geballte Fäuste, schnelle Annäherung und Beleidigungen.

Aufgabe 52: A (1 Punkt)
Methode dieses Buches: Eine Ich-Botschaft beschreibt die eigene Lage und den Grund, statt dem anderen einen Vorwurf zu machen. Die anderen Sätze sind Du- oder Sie-Vorwürfe.

Aufgabe 53: A (1 Punkt)
Methode dieses Buches: Geben Sie einen Ausweg, damit die Person gehen kann, ohne das Gesicht zu verlieren.

Aufgabe 54: D (1 Punkt)
Methode dieses Buches: Erkennen Sie den eigenen Stress an Atmung und Anspannung, atmen Sie ruhig und werden Sie langsamer. Unterstützung durch Kollegen ist ein Zeichen von Professionalität.

Aufgabe 55: A und B (2 Punkte)
Methode dieses Buches, Eigensicherung zuerst: früh Verstärkung anfordern und niemals allein in eine aggressive Gruppe gehen.

Aufgabe 56: A (1 Punkt)
Methode dieses Buches: Der Vorwurf betrifft die Beziehung („nicht leiden können“), nicht die Sache. Viele Konflikte entstehen auf der Beziehungsebene.

Aufgabe 57: C (1 Punkt)
Anlage 2 BewachV nennt übersteigerte Selbstwertgefühle mit „Maßstabsverlust“. Methode dieses Buches: Wer sicher ist, muss niemanden demütigen.

Aufgabe 58: C (1 Punkt)
Methode dieses Buches zur interkulturellen Kompetenz: Verhalten nicht mit der eigenen Kultur bewerten und im Zweifel nachfragen. Schließen Sie nicht von der Herkunft auf die Absicht einer Person.

Aufgabe 59: C (1 Punkt)
Methode dieses Buches: Alle Menschen werden nach denselben Regeln behandelt, unabhängig von Herkunft, Religion oder Aussehen (Anlage 2 BewachV: interkulturelle Kompetenz unter Beachtung der Diversität).

Aufgabe 60: D und E (2 Punkte)
Methode dieses Buches: Verständigung ohne gemeinsame Sprache mit einfacher Sprache, Gesten, Piktogrammen und, wenn möglich, einem Kollegen oder Dolmetscher.

Aufgabe 61: B und C (2 Punkte)
Anlage 2 BewachV nennt „wie beispielsweise allein reisende Frauen, Homosexuelle, transgeschlechtliche Personen, Menschen mit Behinderung, Opfer schwerer Gewalt“.

Aufgabe 62: A und B (2 Punkte)
Methode dieses Buches: Jede Meldung ernst nehmen, die Person schützen, diskret bleiben und nach Dienstanweisung informieren. Die Person wird nicht vor anderen bloßgestellt.

Aufgabe 63: A und C (2 Punkte)
Methode dieses Buches: Der Bericht ist sachlich und beantwortet wer, was, wann, wo und wie. Vermutungen, Meinungen und Gerüchte gehören nicht hinein.

Aufgabe 64: B (1 Punkt)
Methode dieses Buches, Eigensicherung: Abstand halten und eine Position mit freiem Ausweg wählen. Eine Ecke oder eine abgeschlossene Tür nimmt Ihnen den Rückweg.

Aufgabe 65: C (1 Punkt)
Methode dieses Buches: Das Publikum vom Konflikt entfernen. Ohne Zuschauer kann die Person leichter nachgeben.

Aufgabe 66: B (1 Punkt)
Anlage 2 BewachV nennt das Selbstwertgefühl als Voraussetzung für den richtigen Umgang mit sich und anderen. Methode dieses Buches: Wer sicher ist, hält Kritik aus und muss niemanden herabsetzen.

Aufgabe 67: B und D (2 Punkte)
Methode dieses Buches: Offene Fragen beginnen mit einem Fragewort (was, wie, wo) und laden zum Erzählen ein. Die anderen Fragen kann man nur mit Ja oder Nein beantworten.

Aufgabe 68: B (1 Punkt)
Methode dieses Buches nach dem Vorfall: Beobachtungen und Zeugen an die Polizei weitergeben und einen sachlichen schriftlichen Bericht schreiben.

Aufgabe 69: D (1 Punkt)
Anlage 2 BewachV nennt Homosexuelle als Beispiel besonders schutzbedürftiger Geflüchteter. Methode dieses Buches: vertraulich behandeln, schützen, nach Dienstanweisung informieren, die Person nicht bloßstellen.

Aufgabe 70: B und C (2 Punkte)
Methode dieses Buches, Eigensicherung zuerst: Abstand gewinnen, andere in Sicherheit bringen und sofort die Polizei unter 110 rufen. Keine Entwaffnung im Alleingang.

Aufgabe 71: C und D (2 Punkte)
Methode dieses Buches: sachlich bleiben, den wahren Grund ruhig erklären und den Vorwurf ernst nehmen. Gleichbehandlung heißt auch, niemanden aus Druck zu bevorzugen.

Aufgabe 72: A und B (2 Punkte)
Methode dieses Buches: Mechanische Sicherung verzögert und schreckt ab. Sie ersetzt die Überwachung nicht.

Aufgabe 73: B und D (2 Punkte)
Methode dieses Buches: Zu den Gefahrenmeldeanlagen gehören Einbruchmeldeanlage (EMA), Überfallmeldeanlage (ÜMA) und Brandmeldeanlage (BMA). Feuerlöscher und Schließzylinder melden nichts.

Aufgabe 74: B und E (2 Punkte)
Methode dieses Buches: Rauchmelder, Wärmemelder und Handfeuermelder gehören zur Brandmeldeanlage. Glasbruch-, Öffnungs- und Bewegungsmelder gehören zur Einbruchmeldeanlage.

Aufgabe 75: A und C (2 Punkte)
Methode dieses Buches zur Alarmverfolgung: vorsichtig anfahren, von außen feststellen, bei Einbruchspuren nicht allein hineingehen, Polizei (110) und Zentrale verständigen, dokumentieren.

Aufgabe 76: A (1 Punkt)
DIN EN 2: Brandklasse A umfasst feste Stoffe, die normalerweise unter Glutbildung brennen, wie Holz, Papier und Textilien.

Aufgabe 77: B (1 Punkt)
DIN EN 2: Brandklasse F umfasst Speiseöle und -fette in Fritteusen und Küchengeräten. Methode dieses Buches: Fettbrand niemals mit Wasser löschen.

Aufgabe 78: B (1 Punkt)
DIN EN 2: Brandklasse C umfasst Gase wie Methan, Propan und Wasserstoff.

Aufgabe 79: A (1 Punkt)
Feuerwehr und Rettungsdienst erreichen Sie unter 112, die Polizei unter 110.

Aufgabe 80: D (1 Punkt)
Methode dieses Buches: Jeder Alarm gilt als echt, bis er überprüft ist. Die Ursache eines Fehlalarms wird dokumentiert.

Aufgabe 81: D (1 Punkt)
Methode dieses Buches im Brandfall: Alarm geben, Personen in Sicherheit bringen und einen Löschversuch nur unternehmen, wenn Sie sich dabei nicht in Gefahr bringen.

Aufgabe 82: B (1 Punkt)
Das Etikett zeigt mit Zahl und Buchstabe das Löschvermögen und die Brandklassen, für die der Feuerlöscher geeignet ist (zum Beispiel „55A 233B C“).

Auswertung

Tragen Sie Ihre Punkte je Sachgebiet ein. Zählen Sie bei Aufgaben mit 2 Punkten jede richtig angekreuzte Antwort mit 1 Punkt. Haben Sie bei einer Aufgabe mehr Antworten angekreuzt, als sie richtige Lösungen hat, zählt die Aufgabe 0 Punkte.

Sachgebiet	Aufgaben	Punkte möglich	Ihre Punkte
1 Öffentliche Sicherheit und Gewerberecht	1 bis 8	12	
2 Datenschutzrecht	9 bis 12	6	
3 Bürgerliches Gesetzbuch	13 bis 24	18	
4 Straf- und Strafverfahrensrecht, Waffen	25 bis 36	18	
5 Unfallverhütungsvorschrift	37 bis 48	17	
6 Umgang mit Menschen	49 bis 71	34	
7 Sicherheitstechnik	72 bis 82	15	
Gesamt	**1 bis 82**	**120**	

Bestanden haben Sie diese Probeprüfung ab 60 Punkten.